

## PULS · PULS+ · ERASMUS+

Der Verbund PULS – [www.pulsnetz.org](http://www.pulsnetz.org) – forscht unter dem Titel PULS+ im Rahmen des Programms ERASMUS+ der EU zur „Professionellen Unterstützung von Lern- und Schulraumentwicklung“. Die Universität Innsbruck (A), die Kunstuniversität Linz (A), die Universität Bozen (I), die Alanus Hochschule Alfter (D), die Fachhochschule Nordwestschweiz (CH), die sophia::akademie (D), das Netzwerk Bildung & Architektur (CH), die Autonome Provinz Bozen (I), der Landesschulrat für Tirol (A), das Schulverwaltungsamt Düsseldorf (D) und der Schulsprengel Welsberg (I) wollen mit dem Projekt PULS+ Theorie und Praxis rund um die Felder Lernen, Raum und Entwickeln wechselseitig verschränken und einen entsprechenden Universitätskurs etablieren.

## KOSTEN · ORT

Der Besuch des Symposiums ist **kostenfrei**.  
Für Verpflegung heben wir **40 Euro** ein.  
Wir bieten feines Essen als sinnliche Grundlage für ein gutes Erleben an einem schönen Ort.

OÖ Kulturquartier  
Landeskulturzentrum Ursulinenhof  
Großer Saal und Pressezentrum  
Landstraße 31, 4020 Linz

22.–23. Oktober 2018  
OÖ Kulturquartier, Linz

# beteiligungsprozess architekturwettbewerb

## LINZ 2018 · DÜSSELDORF 2019 BASEL 2020 · BOZEN 2020

PULS+ lädt in drei Jahren zu vier Multiplier Events ein, das sind Symposien, welche die Inhalte des Bildungsprojektes transportieren. Die Veranstaltungen stehen in inhaltlichen Zusammenhängen. In den drei allgemeinen Feldern Entwickeln, Raum und Lernen ergeben konkrete Themenstellungen unter dem jeweilig eingenommenen Blickwinkel einen Reigen:

10/2018 Linz: Beteiligungsprozess Architekturwettbewerb  
09/2019 Düsseldorf: Schulbau in urbanen Räumen  
02/2020 Basel: Lernraumentwicklung am konkreten Fall  
05/2020 Bozen: Schulbau in ländlichen Regionen

## ANMELDUNG · INFORMATION

Nähere Informationen auf der Website:  
[www.schulRAUMkultur.at](http://www.schulRAUMkultur.at)  
Wir bitten um Anmeldung via Email:  
[office@schulRAUMkultur.at](mailto:office@schulRAUMkultur.at)

## VERANSTALTUNG · KOOPERATION

schulRAUMkultur und PULS+ veranstalten das Symposium gefördert von ERASMUS+ und in Kooperation mit Christine Haberlander, Landesrätin für Bildung vom Amt der Oberösterreichischen Landesregierung.

Ein Symposium zu  
Widersprüchen und Wandlungen

schulRAUMkultur  
als PULS+ Multiplier Event

## WIDERSPRÜCHE

Im Umgang mit Schule und Schulraum finden wir viele widersprüchliche Phänomene: Agenden der Erziehung und des Lebens wachsen kontinuierlich in Schule hinein (Ganztag, Stadtteilschule); Schulstandorte geraten in einen teils ungewollten Wettbewerb (Brennpunktschulen, Privatschulen); Schulen, insbesondere am Land, werden reflexhaft wie sukzessive zusammengelegt (Bildungszentren, Schulcluster); Städte bauen wie rasend möglichst normiert neue Schulen (Bildungscampus, Schulhausrezepte); Agierende in Schulbauverfahren erleben stetigen einen Anstieg an Schwierigkeiten (Normendichte, Interessensvielfalt).

## WANDLUNGEN

Widersprüche können wir als Problem oder als Chance verstehen. Sie sind Ergebnis wie auch Grundlage unseres Handelns. Partizipation wird meist widersprüchlich erlebt. Für die einen sind Beteiligungsprozesse Lösung, für andere weitere Komplizierung im Architekturwettbewerb. Die beiden zu Schulraumentwicklung forschenden Professor:innen Michael Zinner (A) und Beate Weyland (I) werden Widersprüche als gegeben akzeptieren bzw. als Entwicklungschance begreifen. Sie blicken auf Motive und Qualitäten von Kooperation und Konkurrenz hin und „zurück“. Und sie stellen eine Gretchen-Frage aus der Zukunft: Werden sich unsere heutigen „Verfahren der Schulraumproduktion“ in „Prozesse der Schulraumentwicklung“ gewandelt haben?

## SETTING

Am Symposium kommt eine neu entwickelte Großgruppenmethode zum Einsatz. Es werden Pressemappen mit pointierten Aussagen der Gäste aufliegen. Das Publikum im Saal wird in Redaktionsteams von Zeitung oder Webmedien eingeteilt. Es erarbeitet Fragen für seine Leser:innen bzw. User:innen. Die Gäste am Podium werden dann im Rahmen von parallel abgehaltenen „Pressekonferenzen“ Rede und Antwort stehen. Danach werden in den Redaktionen Pressmeldungen formuliert. Als Abschluss destillieren wir daraus die Essenz von Neuem.

## PROGRAMM MONTAG 22.10.2018

<b>17.00</b>	anfangs zuteilen	sich registrieren
<b>18.00</b>	wenig reden	informell eröffnen
<b>18.30</b>	fein essen	
<b>20.00</b>	gut führen	Raum halten, geben, nehmen

## PROGRAMM DIENSTAG 23.10.2018

<b>09.00</b>	anfangs zuteilen	sich registrieren
<b>10.00</b>	feierlich reden	offiziell eröffnen
<b>10.30</b>	tief atmen	riskant denken
<b>12.30</b>	fein essen	
<b>14.00</b>	genau denken	Pressefragen entwickeln
<b>15.00</b>	gut antworten	Pressekonferenz abhalten
<b>16.00</b>	klug schreiben	Presseaussendungen formulieren
<b>17.00</b>	kurz senden	Pressemeldungen veröffentlichen
<b>17.30</b>	zusammen fassen	Ergebnisse destillieren
<b>18.30</b>	fein essen	
<b>20.00</b>	gut führen	sich Raum gönnen

## PULS+ AUSSTELLUNG

Das Projekt PULS+ mit seinen Inhalten, Zielen und Zwischenergebnissen, kann die während des Symposiums jederzeit erforscht werden.

## KUNSTUNIVERSITÄT LINZ

Antonia **Forster**, schulRAUMkultur  
Michael **Zinner**, schulRAUMkultur  
Studierende der architektur

## KURATORIUM PULS+

Verantwortung:  
Michael **Zinner**, Linz  
Lisa **Oregioni**, Bozen  
Eric **Sidoroff**, Innsbruck

Begleitung:  
Beate **Weyland**, Brixen  
Petra **Moog**, Düsseldorf

## GÄSTE

Unsere Gäste stammen aus Südtirol, der Schweiz, Deutschland und Österreich. Sie wurden aus Architektur, Pädagogik und Verwaltung ausgesucht und nach den Hintergründen ihres Wissens, ihrer Erfahrung und ihrer Kompetenz komponiert.

Walter **Angonese**, Architekt, Kaltern bei Bozen  
Michael **Anhammer**, eh. Architekturkammer, Wien  
Martin **Berndorfer**, Schulbauverwaltung, Land OÖ  
Corina **Binder**, Schulraumforschung, Wien  
Carlo **Calderan**, Architekturkammer, Bozen  
Florian **Dirszus**, Schulbauverwaltung, Düsseldorf  
Christine **Edmaier**, Architekturkammer, Berlin  
Hemma **Fasch**, Architektin, Wien  
Thomas **Fischer**, Architekt, Zürich  
Katharina **Froner**, Schulverwaltung, Bozen  
Ingrid **Handle**, Landesschulrat, Innsbruck  
Michael **Hasler**, Schulleiter, St. Gallen  
Susanne **Hofmann**, Beteiligungsprozesse, Berlin  
Josef **Hörndler**, Schulaufsicht, Waidhofen/Ybbs  
Christian **Kühn**, Schulraumforschung, Wien  
Caren **Ohrhallinger**, Beteiligungsprozesse, Wien  
Barbara **Pampe**, Beteiligungsprozesse, Bonn  
Uli **Schmidt-Zachl**, Schulleiterin, Steyr  
Thomas **Valent**, Schulverwaltung, Klagenfurt  
Michael **Viertler**, Bürgermeister, Deutschfeistritz  
Josef **Watschinger**, Schulleiter, Welsberg im Pustertal

## MODERATION

Mari **Lang**, Wien  
Wojciech **Czaja**, Wien  
Anja **Stiel**, Köln

